

## "KURIER"-Kommentar von Karin Leitner: "Aufwachen!"

Utl.: Die Grünen sollten sich endlich einen Energieschub verpassen. =

Wien (OTS) - Seine Partei sei verantwortungsvoll und diszipliniert geworden, befand Alexander Van der Bellen kürzlich. Eine noble Umschreibung für angepasst und saftlos. Dass nicht alles im grünen Bereich ist, scheinen die Spitzen der Öko-Partei erkannt zu haben. Es werde künftig im Parlament "viel offensiver" gegen die Regierung agiert, sagt Vize-Chefin Glawischnig.

Es wird Zeit. Darauf zu bauen, dass einem die rot-schwarzen Wickel zugute kommen, ist kein Programm. Van der Bellen ebenfalls nicht. Auch wenn der Professor erstaunlicherweise jetzt schon hat wissen lassen, dass er 2010 wieder Spitzenkandidat sein will - es wird grünes Leben nach ihm geben müssen.

Dafür sollte die Partei endlich vorsorgen. Sie hat mit Glawischnig zwar eine Kronprinzessin, der Hofstaat dahinter ist aber alteingesessen und saturiert. 15 der 21 Abgeordneten sind seit Jahren im Nationalrat, keiner davon ist unter 35. Das Alter ist keine politische Kategorie, gerade den Grünen stünde es jedoch gut an, für Jüngere, die frech und aufmüpfig sind, Platz zu schaffen. Das bräuchte vielleicht den Energieschub, den die Partei bräuchte, um früher oder später in einer Regierung jene Energiewende umzusetzen, die sie propagiert.

Rückfragehinweis:

KURIER  
Innenpolitik  
Tel.: (01) 52 100/2649  
innenpolitik@kurier.at  
www.kurier.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0260 2007-09-12/16:00

121600 Sep 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070912\\_OTS0260](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070912_OTS0260)